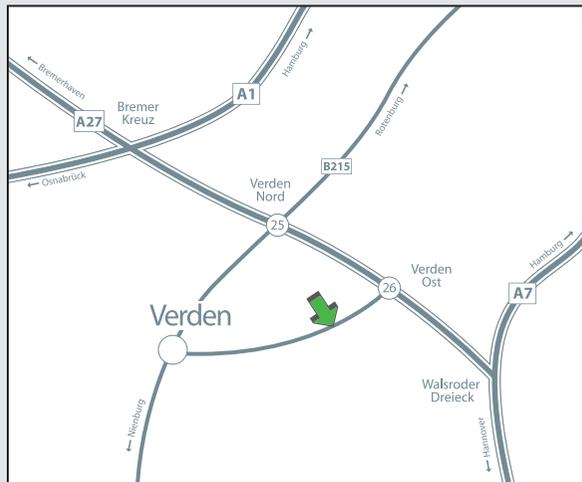


Veranstaltungsort

Niedersachsenhof
Lindhooper Str. 97
27283 Verden

Tel. 04231/666-0
www.niedersachsenhof-verden.de



Ökonomie - Tierschutz - Lebensmittelsicherheit

Mittwoch, 13. Juni 2012 · 13.30 Uhr
Niedersachsenhof, Verden



Weitere Informationen

NieKE · Landesinitiative Ernährungswirtschaft
Frau Kathrin Oevermann · Tel. 04441/15-343
www.ernaehrungswirtschaft.de

NieKE – Landesinitiative Ernährungswirtschaft in Zusammenarbeit mit den Erzeugergemeinschaften der VzF GmbH



Fotoquellen: ©RainerSturm/pixelio.de, ©www/pixelio.de, ©SebastianKarkus/pixelio.de, ©PetraBorK/pixelio.de, ©AndreaDamm/pixelio.de, ©DJI e.V., ©Fotolia_513584_M, ©Fotolia_919118_M, ©Fotolia_7432337_L, ©Fotolia_13687417_L, ©Fotolia_14587204_L

Fax: 04441/15-465
E-Mail: koevermann@nieke.uni-vechta.de

NieKE
Landesinitiative Ernährungswirtschaft
Universität Vechta
Frau Kathrin Oevermann
Driverstraße 22
49377 Vechta

Bitte mit
45 Cent
frankieren



Die Lebensmittelsicherheit ist nicht erst seit den Krisen in den letzten Jahren ein bedeutendes Thema für die Ernährungswirtschaft, für die Gesellschaft jedoch rückt sie immer mehr in den Mittelpunkt des Interesses. Dioxin, EHEC und aktuell PBC sind Schlagworte, hinter denen Geschehen stecken, die einen negativen Effekt auf die Beurteilung der Sicherheit von Lebensmitteln hatten bzw. haben.

Nicht jeder Lebensmittelskandal bedeutet auch zugleich eine Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit. Bereits das Vorhandensein unerwünschter Stoffe in Lebensmitteln, die weit unter den vorgeschriebenen Höchstmengen liegen, führt nicht selten zur Verunsicherung und Beunruhigung der Verbraucher. Wo eigentlich kein Risiko besteht, erfolgt in der Bevölkerung eine Wahrnehmung, die als Bedrohung für die eigene Gesundheit angesehen wird.

Die moderne Tierhaltung ist in der Wahrnehmung der Bevölkerung überwiegend negativ besetzt. Die Gründe dafür sind vielschichtig; eine wichtige Rolle spielen hierbei die zunehmende Intensität in der Nutztierhaltung sowie die Anwendung von Antibiotika, welche durch die Veröffentlichung der Studie zum Antibiotikaeinsatz in der Nutztierhaltung aus 2011 in Nordrhein-Westfalen zu einer weiteren Verunsicherung und Festigung der Wahrnehmung der Verbraucher beigetragen haben.

Die biologischen Leistungen in der Tierproduktion wie die Reproduktionsleistung und die Mastleistung, konnten in der Vergangenheit enorm gesteigert werden, stoßen aber im Zusammenhang mit der Tierhaltung zunehmend auf Ablehnung. Der Tierschutz nimmt daher einen immer größeren Stellenwert bei Produkten tierischen Ursprungs ein.

Programm

- Moderation:** Dr. Conrad Welp, Vorsitzender der Geschäftsführung der VzF GmbH, Uelzen
- 13.30 Uhr **Begrüßung:** Eckhard Koch, Bomlitz, Vorsitzender des Aufsichtsrates der VzF GmbH, Uelzen
- 14.00 Uhr **Lebensmittelsicherheit und Tierschutz**
Heidemarie Helmsmüller, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Hannover
- 14.30 Uhr **Antibiotikaeinsatz in der Nutztierhaltung - Einfluss auf die menschliche Gesundheit**
PD Dr. Bernd-Alois Tenhagen, Dipl. ECAR & ECBHM, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin
- 15.15 Uhr **Biologische Leistungen und Tierschutz - ein Widerspruch?**
Prof. Dr. Steffen Hoy, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik der Universität Gießen, Arbeitsgruppe Tierhaltung und Haltungsbiologie, Gießen
- 15.45 Uhr **Diskussion** mit den Referenten
- ca. 16.30 Uhr Veranstaltungsende

Anmeldung



Wir bitten um Anmeldung bis zum 08. Juni 2011.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ökonomie - Tierschutz - Lebensmittelsicherheit

Mittwoch, 13. Juni 2012

Ich/wir nehme(n) mit _____ Person/en
an dem Themenforum teil.

Titel, Vorname, Name

Unternehmen, Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail